



Verein Betreutes Wohnen Röschenz



1

Personen / Vorstand Verein Betreutes Wohnen

Namen / Vornamen	Adresse	Funktion	Erfahrung und Wissen
Pittaro Mario	Steinhauerweg 1	Präsident	Infrastruktur-Bau / Initiant der IG
Felix Jörg	Burgstrasse 51	Vizepräsident	Finanzen / Initiant der IG
Bächtold Sabina	Schindelhofstrasse 22	Mitglied	Physiotherapeutin / Schulsekretärin
Borer Sandro	Gasse 19	Mitglied	Bethesda-Alterszentren im Bereich Infrastruktur
Jermann-Weber Elisabeth	Zweigstrasse 2	Sekretariat	Dipl. Pflegefachfrau HF, Erwachsenenbildnerin (SWEB1) seit 2012, Sprachcoach Deutsch (2010-2023)
Karrer Katharina	Brunnhollenweg 2	Mitglied	Pro Senectute Röschenz / Gemeinderat / Soziales für ältere Personen



2

Was ist "Betreutes Wohnen"?

Viele ältere Menschen sind nicht mehr in der Lage, alle alltäglichen Aufgaben vollständig eigenständig zu erledigen. Dennoch können sie weiterhin weitgehend selbstbestimmt in einer altersgerecht ausgestatteten Wohnung leben, sofern unterstützende Dienste wie Essensversorgung, Reinigung und grundlegende Pflege zur Verfügung stehen. Diese Angebote ermöglichen es ihnen, aktiv am sozialen Leben innerhalb ihrer vertrauten Gemeinschaft teilzuhaben und ein selbstständiges Leben zu führen. Einrichtungen, die unter dem Begriff "Betreutes Wohnen" zusammengefasst werden, schaffen genau diese Rahmenbedingungen für ein selbstbestimmtes Leben im Alter.



3

Gründe für Betreutes Wohnen I

Im Laufental wird sich die Anzahl der über 80-Jährigen bis 2050 im Vergleich zu heute verdoppeln. Laut dem Statistischen Amt Basel-Landschaft leben im Jahr 2025 bereits 420 Personen über 65 Jahre in Röschenz, und die Prognosen gehen davon aus, dass diese Zahl bis 2050 auf etwa 650 ansteigen wird.

Die Einwohnerinnen und Einwohner in Röschenz wünschen sich, so lange wie möglich im Dorf zu verbleiben – in ihrem vertrauten Umfeld, nahe bei Verwandten, Freunden und Bekannten.

Die Gemeinden sind durch das Altersbetreuungs- und Pflegegesetz (APG) verpflichtet, Angebote für betreutes Wohnen bereitzustellen. Die Schaffung solcher Angebote stellt eine bedeutende Zukunftsaufgabe für die Gemeinden dar.



4

Gründe für Betreutes Wohnen II

In Einrichtungen für betreutes Wohnen können Personen mit Pflegestufen 0 bis 4 untergebracht werden. Diese Wohnform entlastet die stationären Pflegeeinrichtungen und kostet etwa ein Drittel eines Platzes im Altersheim.

Zudem soll das betreute Wohnen auch für Menschen mit Behinderungen offenstehen, sofern der Pflegeaufwand entsprechend organisiert und den Pflegestufen 0 bis 4 zugeordnet werden kann. Da viele Personen in ihrer vertrauten Umgebung bleiben möchten, wurde das Projekt Betreutes Wohnen ins Leben gerufen.



5

Demografie in Röschenz

Die Entwicklung der Wohnbevölkerung von Röschenz

Wohnbevölkerung nach Altersgruppen seit 1994 Gemeinde Röschenz

Jahr	Altersgruppen								
	0-6	7-14	15-19	20-29	30-39	40-49	50-64	65-79	80 +
1995	136	172	68	197	240	235	218	164	53
2000	106	214	103	190	283	272	261	178	55
2005	127	145	142	201	265	306	324	176	45
2010	145	139	98	214	245	322	388	202	69
2015	122	178	85	193	212	324	438	230	70
2020	129	173	104	179	218	257	493	271	80
2024	119	155	125	202	203	233	502	316	98

Quelle: Kantonal Bevölkerungsstatistik, Amt für Daten und Statistik BL



6

Umsetzung des Projekts Betreutes Wohnen Röschenz

Zur Konkretisierung des Projekts haben wir einen Verein aus interessierten Personen in Röschenz gegründet, der die folgenden Aufgaben übernimmt:

- Auswahl eines Planers für eine Machbarkeitsstudie zur Ermittlung der Projektkosten (liegt vor).
- Vorabklärung Kapitalbeschaffung und Fördermittel.
- Definition der anfallenden Betriebskosten.
- Festlegung der passenden Rechtsform (AG, Stiftung oder Genossenschaft).
- Festlegung der Mietkosten pro Wohnung, inkl. der erforderlichen Nebenräume, für die Bewohnerinnen und Bewohner sowie für die Organisation.



7

Umsetzung des Projekts Betreutes Wohnen Röschenz

- Abstimmung mit den Pflegeorganisationen bezüglich der Pflegekosten.
- Erstellen eines Betriebsreglements für das Betreute Wohnen in Röschenz.
- Sobald alle Vorgaben den gesetzlichen Anforderungen, dem Gemeindereglement BWR (Betreutes Wohnen Röschenz) entsprechen und die Finanzierung gesichert ist, kann mit der Umsetzung begonnen werden (Baurechtsvertrag, Baubewilligung, Ausführungsplanung, Kauf, Vermietung etc.)



8

Welcher Standort in Röschenz ist geeignet?

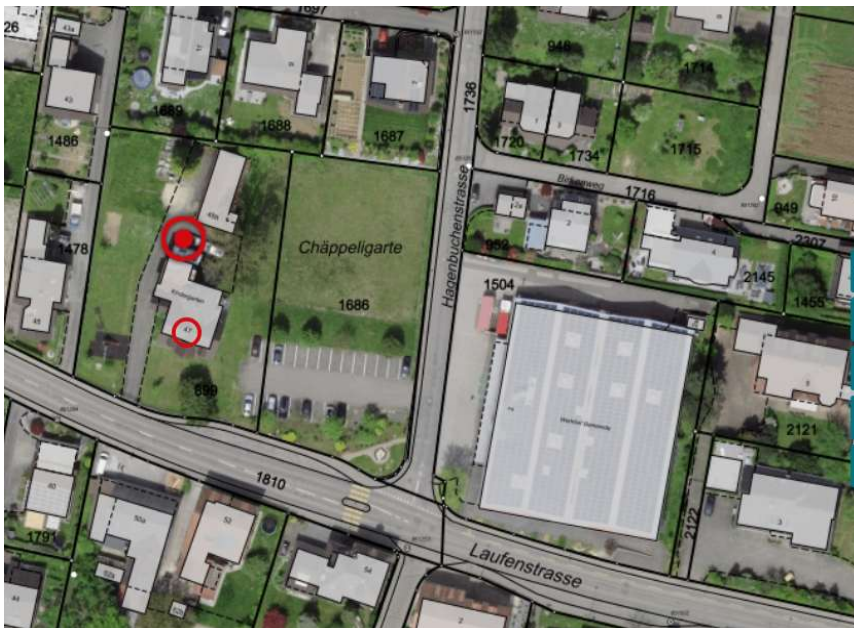
- Die Villa Glanzmann an der Unterdorfstrasse 47 befindet sich im Eigentum der Einwohnergemeinde.
- Postauto-Haltestelle in unmittelbarer Nähe.
- Arztpraxis in Gehdistanz erreichbar.
- Einkaufsmöglichkeiten direkt im Dorf vorhanden.
- Gemeindeverwaltung und Kirche sind ebenfalls in der Nähe.

Eine Erweiterung auf der Nachbarparzelle ist zu einem späteren Zeitpunkt möglich, dies hängt von Interesse und Nutzung durch die Bevölkerung ab.



9

Unterdorfstrasse 47



10

Baukörper eingefügt in Situationsplan



11

Ansicht von Unterdorfstrasse / Süd-Seite



12

Eingangsbereich ab Unterdorfstrasse



13

Süd-Ost-Ansicht



14

West-Ansicht



15

Nord-Ansicht



16

Anzahl Wohnungen und Wohnungsmix

Anzahl Wohnungen

Wohnungsmix

15

- 1 x 1.5-Zi.-Wgh
- 8 x 2.5-Zi.-Wgh
- 6 x 3.5-Zi.-Wgh



17

Raumprogramm

	Raum	m ²	Bemerkungen
Erdgeschoss GF: 507 m ² AGF: 36 m ²	Gemeinschaftsraum	69	
	Büro	22	
	Behandlungszimmer	22	
	1 x 1.5-Zi.-Wgh	33	
	2 x 2.5-Zi.-Wgh	59 - 61	
	1 x 3.5-Zi.-Wgh	86	
1. Obergeschoss GF: 565 m ² AGF: 54 m ²	3 x 2.5-Zi.-Wgh	61	
	3 x 3.5-Zi.-Wgh	79 - 88	
2. Obergeschoss GF: 461 m ² AGF: 45 m ²	3 x 2.5-Zi.-Wgh	61	
	2 x 3.5-Zi.-Wgh	79 - 86	
Untergeschoss GF: 745 m ² AGF: 0 m ²	AEH	295	9 Parkplätze
	Technik	124	
	Schutzraum / Keller	87 - 105	13 Kellerabteile à 4m ² , 1 Kellerabteil à 7m ²
	Trockenraum	11	



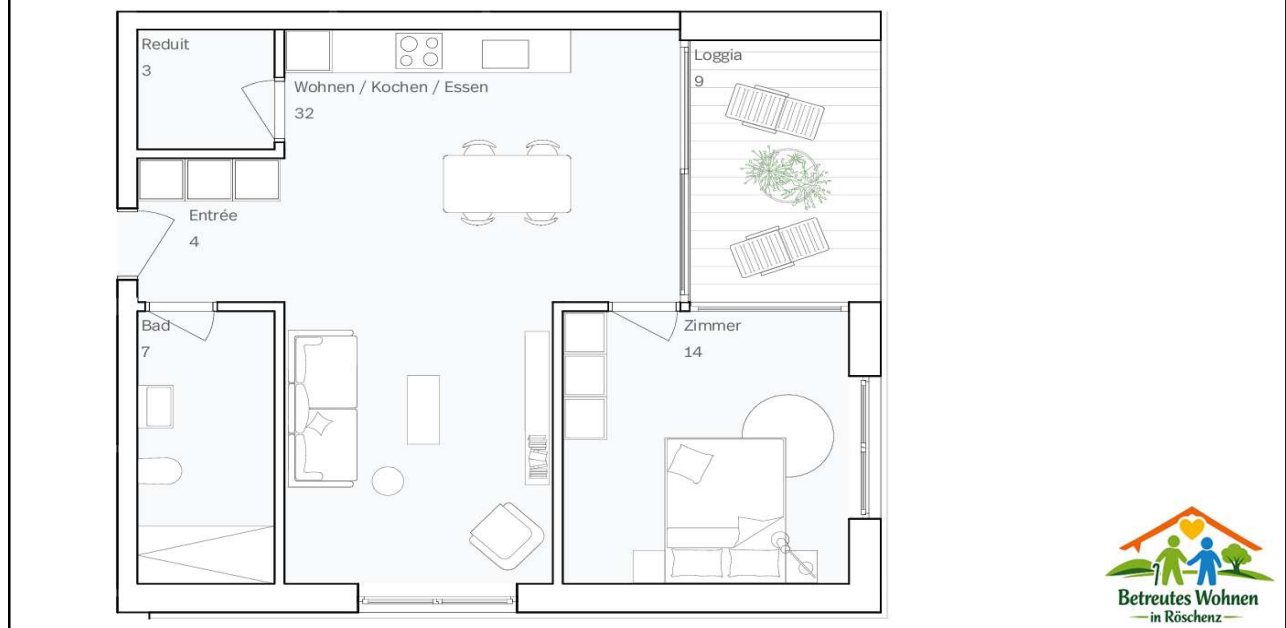
18

Situationsplan



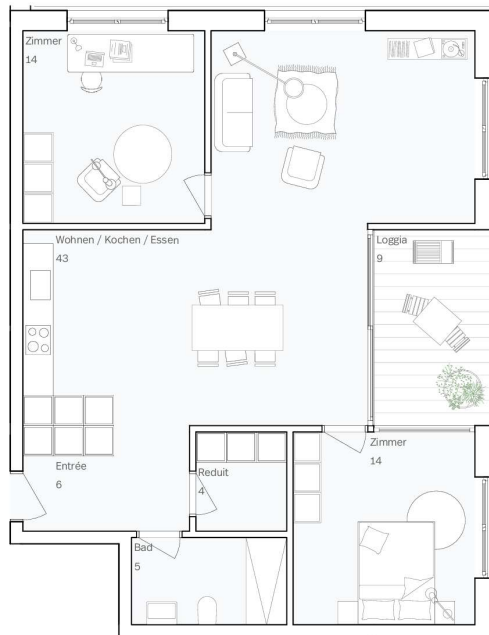
19

Einteilung von 2 ½ Zimmer Wohnung



20

Einteilung von 3 ½ Zimmer Wohnung



21

Rahmenbedingungen APG*

- Das APG definiert folgende Voraussetzungen, die für das betreute Wohnen eingehalten werden müssen:
- Fachpersonen müssen rund um die Uhr erreichbar sein, um die Anliegen der Bewohner zeitnah zu bearbeiten.
- Ein Arzt muss innerhalb von 15 Minuten erreichbar und abrufbar sein.
- Externe Organisationen wie Spitex oder Pro Senectute werden in die Betreuungsstruktur integriert.
- Ein Notfallknopf ist verpflichtend und wird durch die Betreuung sichergestellt.
- Die Betreuungspersonen müssen telefonisch oder digital jederzeit erreichbar sein.

* Altersbetreuungs- und Pflegegesetz



22

Betreuung in den Pflegestufen 0-4

Betreuung umfasst die Organisation folgender Leistungen:

- Spitex oder vergleichbare Dienste
 - Reinigungsservice
 - Wäscheversorgung
 - Einkaufsdienste
 - Transportmöglichkeiten
 - Arztbesuche
 - Notfallknopf
 - Mahlzeitendienst
 - Freizeitgestaltung
 - Administrative Unterstützung
- Die Aufzählung ist nicht abschließend

Die Bewohnerinnen und Bewohner bezahlen nur die jeweils bezogenen Leistungen.



23

Rahmenbedingungen zur Finanzierung

Das Projekt soll ohne finanzielle Belastung für die Gemeinde umgesetzt werden.

Bezüglich der Übernahme der Parzelle 899 bestehen mehrere Möglichkeiten, wie Baurecht, Kauf gegen Darlehen oder eine andere Nutzungsübertragung.

Das Bauprojekt wird mittels einer Bankfinanzierung realisiert. Aufgrund der angestrebten Kostenmiete wird voraussichtlich eine Finanzierungslücke bestehen.

Zusätzlich benötigtes Kapital soll über Darlehen von der Bevölkerung aufgenommen werden. Dabei soll die Verzinsung über den Sparzinsen der Banken liegen.

Fördermittel von Kanton, Age Stiftung und weiteren Institutionen werden geprüft.



24